

## **Info aus München**

Im Rahmen der Feiern zum 850. Geburtstag der Stadt München stand das Festwochenende am Jakobsplatz auf dem Programm mit dem Motto „Nachbarn bauen Brücken“.

Diese Gelegenheit nutzten auch die Funkamateure, und unter der Regie von Wolfgang Faber, DF5CK, Lehrer am Theresia-Gerhardinger-Gymnasium, kamen am Freitag die ersten Helfer zum Zeltaufbau auf den Platz neben der Schrammehalle. Tische und Bänke wurden von der Schule herübergetragen und die ersten Antennen aufgebaut.

Am Samstagvormittag konnten dann die letzten Vorbereitungen getroffen werden für das Löteten mit Kindern, die Geräte für Kurzwelle, UKW und ATV wurden in Betrieb genommen, und schon standen die ersten Gäste erwartungsvoll vor dem Zelt.

Eine Mini-Amateurfunkprüfung mit Originalfragen aus dem Katalog der Bundesnetzagentur hatte es in sich, und selbst viele der etwa 40 an diesem Tag erschienenen Funkamateure hatten schon ein paar Wissenslücken. Viele junge Leute wagten sich trotzdem an die Beantwortung oder probierten gleich auf 2 m den Funkbetrieb unter dem Ausbildungsrufzeichen DN4MIC.

Nach einem spontanen Kurzinterview auf der Aktionsbühne bei Roman Roell, dem bekannten Moderator des Bayerischen Rundfunks, mit Klaus, DL4UI, und Alfred, DL8FA, fanden sich nochmals viele interessierte Besucher am Amateurfunkzelt ein.

Der Sonntag verlief etwas ruhiger: Die Liste zeigt immerhin 27 Funkamateure, und wieder wurde mit Eifer gelötet und gefunkt, bis wir am Nachmittag vom einsetzenden Regen zum Abbau gezwungen wurden. Die letzten Aktiven standen bis 17 Uhr leicht frierend unter einem hohen Baum, dann war der Platz geräumt.

Großer Dank gilt den Ortsverbänden C01, C09, C11, C18, der ATV-Gruppe und einzelnen Helfern aus der Umgebung, besonders auch Andi, DG4MIC, für die gesamte Mitarbeit an dieser einmaligen Aktion in der Öffentlichkeit.

Alfred Fröschl, DL8FA  
OVV München-Ost, C11